

Gebrauchsanweisung – Sterile Einweg-Knopfkanülen



Sterile Einweg-Knopfkanülen dienen der Wundspülung mittels Spüllösung.

Varianten und Verpackungseinheiten:

REF	KK45RS	KK70LS	KK100LS
Ausführung	steril	steril	steril
Gesamtlänge	45 mm	70 mm	100 mm
Arbeitslänge	35 mm	60 mm	80 mm
Innendurchmesser	0,8 mm	0,8 mm	1,0 mm
Sterilverpackung	1 St.	1 St.	1 St.
Verpackungseinheit/ REF	35 x 21 St. KK45R21S	35 x 21 St. KK70L21S	35 x 21 St. KK100L21S
Verpackungseinheit 2/ REF	15 x 50 St. KK45R50S	15 x 50 St. KK50L50S	15 x 50 St. KK100L50S
Verpackungseinheit 3/ REF	5 x 150 St. KK45R150S	5 x 150 St. KK70L150S	5 x 150 St. KK100L150S

Die Knopfkanülen sind für den Gebrauch mit handelsüblichen Einwegspritzen mit konischem Luer-Ansatz und Luer-Lock-Ansatz vorgesehen. Die Verbindung zur Einwegspritze erfolgt mittels aufstecken. Für eine sichere Anwendung empfehlen wir, die Verpackung nur auf der Verbindungsseite der Einweg-Knopfkanüle zu öffnen, die Einwegspritze aufzustecken und die Kanüle bis zur Anwendung in der Verpackung zu belassen.

Durch den kalibrierten Innenkanal können die Knopfkanülen in nahezu jede Richtung verbogen werden ohne Verringerung der Durchflussleistung. Sie dürfen jedoch dabei nicht abgeknickt werden, dadurch würde der Innenkanal verschlossen.



CE 0297

Hersteller:

PEMAX Kunststoff GmbH, Curiestr. 2, D-70563 Stuttgart,
Tel. +49 711 67400566; info@pemax.de, www.pemax.de

Gebrauchsanweisung – Sterile Einweg-Knopfkanülen

Weitere Produktinformationen und Symbolerklärung der Etikettenaufdrucke:

- **L** Chargenbezeichnung, Chargennummer
- **3** Steriles Produkt
- **U** Ablaufdatum der Sterilität
- **R** Hersteller-Artikelnummer
- **7** Zum Einmalgebrauch, Aufbereitung und Wiederverwendung nicht gestattet
- **T** Lagertemperaturen mit Grenzwerten
- **5** Hersteller
-  nicht verwenden, wenn die Steril-Verpackung beschädigt oder geöffnet wurde
-  Importeur
- | | |
|----|-----|
| CH | REP |
|----|-----|

 Bevollmächtigter für den Import nach der Schweiz
- **I** Gebrauchsanweisung beachten

Indikationen/Kontraindikationen:

- Reinigung von chronischen Wunden durch Spülung, besonders bei schmierigen und infektiösen Wundzuständen
- Entfernung von Belägen, Verbandsmittel- und Arzneimittelrückständen,
- Anzahl der Spülungen abhängig vom Wundzustand. Empfehlenswert ist eine Spülung vor jedem Verbandwechsel
- Sauber granulierende Wunden nicht spülen, um die Wundruhe nicht zu stören
- Empfehlenswert ist die Wundspülung bei der Erstversorgung von akuten Wunden
- Bei Bildung von Fistelungen ist umgehend der Arzt zu kontaktieren.
- Spülflüssigkeit mit einer Nierenschale oder Kompresse auffangen.
- Bei erheblichen Verschmutzungen unbedingt Ringerlösung verwenden zur Vermeidung von Elektrolytverschiebungen im Wundareal
- Nur mit mäßigem Druck spülen
- So lange spülen, bis Spülflüssigkeit klar ist
-

Entsorgung gebrauchter Einweg-Knopfkanülen:

- Entsorgung über Klinik-Müllentsorgung
- Empfehlenswert ist die Entsorgung in fest verschlossenen Behältern